

## Pressemitteilung

### **Münchener Hypothekenbank mit stabiler Entwicklung im Jahr 2009**

- Neugeschäft in der privaten Immobilienfinanzierung auf Vorjahresniveau
- Hypothekenbestände um 0,7 Mrd. Euro auf 16,6 Mrd. Euro ausgeweitet
- Jahresüberschuss in Höhe von 11,0 Mio. Euro auf Vorjahresniveau

München, 17. März 2010 – Die Münchener Hypothekenbank eG hat eines der schwierigsten Bankjahre mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Die Ertragslage entwickelte sich weiterhin stabil, obwohl die Einflüsse der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise auch die MünchenerHyp – vor allem im ersten Halbjahr 2009 – stark gefordert haben. „Gerade unter schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wirkt unser Geschäftsmodell durch die Verbindung von privater und gewerblicher Immobilienfinanzierung stabilisierend“, sagte Erich Rödel, Vorstandsvorsitzender der Münchener Hypothekenbank, anlässlich der Bilanzpressekonferenz.

Die MünchenerHyp kann einen um 4,1 Mio. Euro auf 132,7 Mio. Euro gesteigerten Zinsüberschuss ausweisen. Marktbedingte Belastungen des Zinsüberschusses konnten durch ein positives Kapitalmarktergebnis ausgeglichen werden. Das Betriebsergebnis nach Risikovorsorge liegt mit 29,2 Mio. Euro um 3,7 Mio. Euro über dem Vorjahr. Mit dem Bewertungsergebnis wurde den Risiken aus dem aktuellen Marktumfeld angemessen Rechnung getragen. Der Jahresüberschuss erhöhte sich um 0,8 Mio. Euro auf 11,0 Mio. Euro.

Im Hypothekengeschäft orientierte sich die MünchenerHyp vor allem an den im Zuge der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise veränderten Marktbedingungen. Deshalb fiel das Neugeschäft insgesamt niedriger aus als in den Vorjahren. In der privaten Immobilienfinanzierung erreichte das Neugeschäftsvolumen mit 1,8 Mrd. Euro das Vorjahresniveau. In der gewerblichen Immobilienfinanzierung agierte die MünchenerHyp aufgrund der schwierigen Wirtschafts- und Marktlage zurückhaltend und konzentrierte sich auf ihre Bestandskunden. Neue Finanzierungen wurden im zweiten Halbjahr 2009 abgeschlossen, nachdem sich die Lage an den Kapitalmärkten wieder weitgehend normalisiert hatte.

Trotz der geschäftsstrategischen Anpassungen konnten die Bestände an Hypothekenfinanzierungen um 0,7 Mrd. Euro auf 16,6 Mrd. Euro ausgeweitet werden.

Die Bilanzsumme reduzierte sich von 36,1 Mrd. Euro auf 35,7 Mrd. Euro zum Jahresende 2009 aufgrund des verminderten Kreditgeschäfts mit Staaten und Banken. Die Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich durch Personal- und Sachinvestitionen, die durch den ursprünglich geplanten Wachstumskurs ausgelöst wurden. Um den Verwaltungsaufwand wieder nachhaltig zu senken, startete die MünchenerHyp ein umfassendes Projekt zur Kostenreduzierung und Effizienzsteigerung.

Die MünchenerHyp konnte ihren Refinanzierungsbedarf auch unter den erschwerten Marktbedingungen des letzten Jahres problemlos decken. Dabei profitierte sie vor allem vom guten Emissionsstanding an den Kapitalmärkten und von ihrer Verankerung im genossenschaftlichen FinanzVerbund.

Die Geschäftsguthaben stiegen um 4,2 Mio. Euro auf 146,9 Mio. Euro. Die Eigenkapitalbasis wurde insbesondere durch die erfolgreiche Emission einer Tier 1-Anleihe in Höhe von 100 Mio. Euro gestärkt. Das gesamte haftende Eigenkapital beträgt 1.134,7 Mio. Euro (Vorjahr 1.015,7 Mio. Euro).

Durch die Entspannung des Umfeldes an den Kapitalmärkten haben sich die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr tendenziell verbessert. Die Lage an den Immobilienmärkten stellt sich jedoch weiterhin differenziert dar und erfordert eine risikobewusste Geschäftspolitik. „Im Jahr 2010 werden wir unsere Akquisitionsaktivitäten in der Immobilienfinanzierung selektiv wieder intensivieren und dabei unser Augenmerk sowohl auf die private Immobilienfinanzierung und die Geschäftspotenziale im FinanzVerbund richten als auch auf ausgewählte Teilmärkte in der gewerblichen Immobilienfinanzierung“, so Erich Rödel. Die MünchenerHyp strebt für 2010 einen Jahresüberschuss in Vorjahreshöhe an.

Für weitere Informationen:

Dr. Phil Zundel  
Leiter Vorstandsstab  
Münchener Hypothekenbank eG  
Karl-Scharnagl-Ring 10, 80539 München  
Telefon +49 (0) 89 53 87 319  
Telefax +49 (0) 89 53 87 77 319  
E-Mail: [phil.zundel@muenchenerhyp.de](mailto:phil.zundel@muenchenerhyp.de)

Dr. Benno-Eide Siebs  
Vorstandsstab  
Münchener Hypothekenbank eG  
Karl-Scharnagl-Ring 10, 80539 München  
Telefon +49 (0) 89 53 87 314  
Telefax +49 (0) 89 53 87 77 314  
E-Mail: [benno-eide.siebs@muenchenerhyp.de](mailto:benno-eide.siebs@muenchenerhyp.de)

<b>Geschäftsentwicklung</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>Diff.</b>
	Mio. €	Mio. €	%
Darlehensgeschäft	2.814	6.246	-54,9
- Hypothekendarlehen	1.902	4.101	-53,6
- Kredite an Staaten und Banken	912	2.021	-54,9
- MBS	0	124	-100,0
Aufgenommene Refinanzierungsmittel	9.367	8.959	4,6

### **Bilanz**

Bilanzsumme	35.733	36.134	-1,1
Hypothekendarlehen	16.591	15.933	4,1
Kredite an Staaten und Banken	14.378	15.810	-9,1
MBS	191	228	-16,2
Pfandbriefe und sonstige			
Schuldverschreibungen	30.491	32.234	-5,4
Haftendes Eigenkapital	1.135	1.016	11,7

### **Gewinn- und Verlustrechnung**

Zins- und Provisionsüberschuss	103	101	1,9
Verwaltungsaufwand	59	53	12,1
Betriebsergebnis vor Risikovorsorge	41	55	-25,2
Betriebsergebnis nach Risikovorsorge	29	26	14,5
Jahresüberschuss	11	10	7,8

### **Mitarbeiter**

	Anzahl	Anzahl	
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	391	376	4,0
Auszubildende	19	16	18,8